

Rechtsverordnung der Stadt Rheinau  
über die Festsetzung der Sperrzeit in Gaststätten  
(Sperrzeitverordnung)

Auf Grund von § 18 des Gaststättengesetzes in der Fassung vom 20. November 1998 (BGBl. I S. 3418) in Verbindung mit § 1 Abs. 5 und § 11 der Verordnung der Landesregierung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung – GastVO) in der Fassung vom 18. Februar 1991 (GBl. S. 195, 1992 S. 227), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. November 2009 (GBl. S. 671) sowie § 44 Abs. 3 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185) hat der Gemeinderat der Stadt Rheinau am 23. September 2020 folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

- (1) Abweichend von § 9 Abs. 1 der Gaststättenverordnung beginnt die Sperrzeit für Schank – und Speisewirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungsstätten in der Stadt Rheinau um 1.00 Uhr. In der Nacht zum Samstag und zum Sonntag beginnt die Sperrzeit um 2.00 Uhr.
- (2) Für Spielhallen beginnt die Sperrzeit um 0.00 Uhr.
- (3) Die Sperrzeit endet jeweils um 6.00 Uhr.
- (4) In der Nacht zum 01. Januar wird die Sperrzeit aufgehoben. Satz 1 gilt nicht für Spielhallen.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach seiner Bekanntmachung in Kraft.

Rheinau, den 23. September 2020

  
Michael Welsche

(Bürgermeister)

